

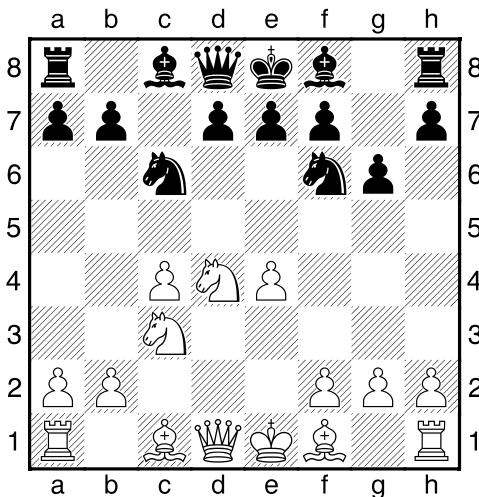
Ergänzungspartie zu Trainingsthema  
„Flexible Eröffnungsbehandlung“

**Gutt,Oswald - Dizdarevic,Alen [B36]**

Rheinpark I - BSF I (1), 10.09.2017

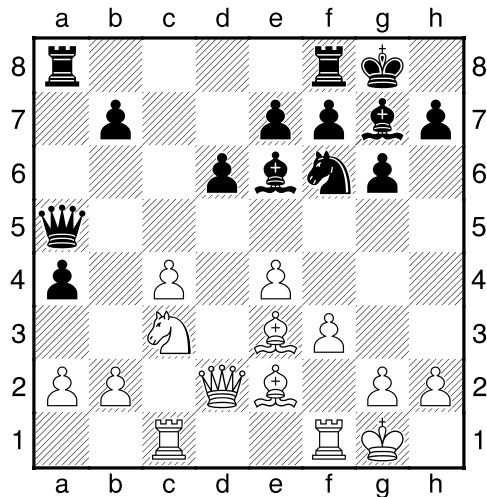
*Kommentar: OswaldGutt*

**1.Sf3 Sf6 2.c4 g6 3.d4 c5** Der Rheinparkspieler ist mir als gewiefter Praktiker bekannt. Mit dem Textzug provoziert er den Vorstoß meines d-Bauern, um in Königsindische-, bzw. Benoni-Gefilde zu gelangen. Aber ich lehne dankend ab.  
**4.Sc3 cxd4 5.Sxd4 Sc6 6.e4** Diagramm



Somit sind wir also wieder in unserem Maroczy-Drachen gelandet. Dieses Verfahren ist Spielern anzuraten, die den komplizierten o.g. Eröffnungen aus dem Weg gehen wollen, vorausgesetzt natürlich, dass sie in dem neuen, nun sizilianischen, Stellungstyp fit sind. **6...d6 7.Le2 Sxd4** eine nicht ungeschickte Entlastung **8.Dxd4 Lg7 9.Le3 0-0 10.Dd2 a5** Den Zug hatte ich zuerst nicht verstanden, aber er entbehrt nicht einer gewissen Logik. Schwarz greift am Damenflügel Raum und beabsichtigt die Stützung meines c-Bauern zu erschweren. **11.0-0 a4** folgerichtig **12.Tac1 Da5** wie praktisch, der vorgeschobene a-Bauer

ermöglicht seiner Königin ein bequemes Plätzchen am Damenflügel. **13.f3** angemessen und besser als der Zug des h-Bauern, wie in der vorangegangenen Partie. Andererseits muss sich Weiß aber davor hüten, in das schlechte Endspiel mit weißfeldrigem Läufer gegen einen schwarzen Blockadespringer zu geraten. **13...Le6** Diagramm



**14.Tfd1 [14.Sd5 Dxd2! 15.Sxe7+ Kh8 16.Lxd2 Tfe8 17.Sd5 Sxd5 18.cxd5 Lxd5 19.Lb5 (19.exd5 Txe2) 19...Te5!** und Schwarz hat alles im Griff, was der geneigte Leser gerne ausprobieren kann.] **14...Tfc8 15.Sb5** Der Zug sieht etwas sonderbar aus, aber er gleicht aus. Vielmehr kann Weiß hier sowieso nicht mehr erwarten. **15...Dxd2 16.Lxd2 Sd7 17.Tc2 h5** [17...Se5 ist etwas besser] **18.Le3** Die Partie ist völlig ausgeglichen. ½-½